Traumstrand

Ich steh an einem Strand
zwischen meinen Zehen puderweicher Sand
in meinem Rücken der Wind
ein lächeln wie ein glückliches Kind
das Meeresrauschen im Ohr
nichts ist mehr wie zuvor
die Seele frei von Schmerz und Leid
dann wach ich auf und es gibt nur eins das bleibt
mein Gedanken an ein fernes Wunschland
die schöne Erinnerung an meinen Traumstrand

© Katrin Hushebek

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk